

Hallo Kameraden der Wehrleitung

hier noch ein paar Infos wie versprochen:

Für das Seminar Freitags ist zivile Kleidung ausreichend, bitte nur zur Kontrolle Schnittschutzausrüstung mitbringen.

Für das Seminar Samstags ist persönliche Schutzausrüstung und Schnittschutzbekleidung für jeden Teilnehmer Pflicht, das bedeutet: Feuerweherschutztiefel, -schutzhandschuhe, -schutzjacke und -schutzhose, mindestens zusätzlich Schnittschutzbeinlinge mit Genitalschutz, besser noch eine Schnittschutzhose. Sollte kein Waldarbeiterhelm mit Gehörschutz getragen werden, sondern der Fw-Einsatzhelm mit Visier, ist zusätzlich ein Gehörschutz zu verwenden. Hier ist zu beachten, dass das Visier schnell beschlägt und die Sicht stark beeinträchtigt!

Seitens des KfV WW und des THW OV MT stehen insgesamt 4 Schnittschutzhosen und 3 Waldarbeiterhelme für Ausfälle als Ersatz zur Verfügung, auch werden 2 Motorsägen, 2 Spaltäxte, 2 Fällheber und 2 Alukeile für die Ausbildung vorgehalten.

Teilnehmer haben die Truppführerausbildung abgeschlossen und sind für das Seminar körperlich und geistig geeignet. Teilnehmer müssen beide Tage zur Anerkennung der Ausbildung besuchen.

Eigene, vom Gerätewart überprüfte Motorkettensägen der Fw-Einheiten können und sollten benutzt werden, eine Voreinweisung über die Technischen Einrichtungen an der Motorkettensäge, ist durch den Gerätewart erfolgt!

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen.

Die Teilnehmer benötigen Schreibunterlagen für Notizen. Für die Schulung, wird ein Heft der Unfallkasse, Fa. Stihl oder Fa. Husqvarna zum Thema Motorkettensägenausbildung, an alle Teilnehmer überreicht.

Beginn Freitag: 19.00 Uhr Ende: ca: 23.00 Uhr, Theoretischer Unterricht
Ort:

Beginn Samstag: 08.00 Uhr Ende: ca: 16.00 Uhr, kurze Wiederholung der Theorie und Praxis
Ort:

Für Samstags am Ausbildungsort wird ein geeigneter, ebener Stellplatz für den Baumbiegesimulator benötigt, ebenso 2 Warnschilder „Baumfällarbeiten“ zur Absicherung.

Materialbedarf für Samstag: 8 Holzstämme mit Durchmesser von min. 20 - max. 22 cm und einer Länge von 6,0 - 7,0 m. für Übungen unter Spannung, sowie Stämme für Übung des Fällschnittes mit Durchmesser ab 25 - 50 cm und einer Länge von 2,00 m.
Es sollte versucht werden, über den Förster mehrere stehende und hängende Bäume, mindestens 10 Stämme, zugewiesen zu bekommen, damit die Teilnehmer sie Umfällen können.

Verpflegung:

In der Zeit samstags, zwischen ca. 10.30 – 11.00 Uhr wird eine Pause eingelegt. Dort würde sich anbieten einen kleinen Imbiss (Stück Fleischwurst mit Brötchen und ein Getränk) zu reichen.

Kosten:

Gebühr Baumbiegesimulator 120,00 €, Geschäftsstelle LFV Rhl.Pf.

Kosten je Ausbilder THW und Feuerwehr (Std. 13,61 € und je gef. Km 0,35 €). Aus Gründen der Rechnungslegung erfolgt ggf. die Abrechnung für die Kosten der Ausbilder des THW und der FW getrennt.

Bei rechtzeitig zur Verfügung gestellter Teilnehmerliste (am besten mit Nennung von Ersatzleuten) 1 Woche vor Seminarbeginn, als Exceldatei, nach Vorgabe Ausbilder, werden am Ende des Seminars an alle Teilnehmer Urkunden verteilt, der WL bekommt diese in Kopie zur Verfügung gestellt.

An dem ersten Ausbildungsabend wäre es nett, wenn Du oder dein Vertreter die Begrüßung übernehmen würdest und auf die Verantwortung die mit dieser Ausbildung verbunden ist, hinweist. Ich hoffe die Informationen sind ausreichend, sollten noch Fragen bestehen, stehe ich Dir gerne zur Verfügung.

mit kameradschaftlichen Grüßen



Ralf Felix Kespe
Am Himmelfeld 68
56410 Montabaur

Tel: 02602-5671

Fax: 02602-999 34 51

Mobil: 0179-50 77 100

Email: r.kespe@feuerwehr-montabaur.de